

Stephanie Zickler

DER EWIGE KREIS
DER ENDLOSIGKEIT

Lyrik

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2014

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-95488-748-4

Copyright (2014) Engelsdorfer Verlag Leipzig

Alle Rechte beim Autor

Coverfoto © Tino Hemmann

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)

www.engelsdorfer-verlag.de

7,00 Euro (D)

Inhalt

Herzschlag	9
Liebe	10
Die Unendlichkeit	11
Gerechtigkeit	12
Farbenfabrik	13
Schwarz und Weiß.....	14
Sterne.....	15
Die Sehnsucht	16
Sicherheit	17
Wach sein.....	18
Schall und Rauch	19
Schauspiel	20
Worte.....	21
Wunder.....	22
Der Mond.....	23
Notenschlüssel.....	24
Planeten.....	25
Flügel	26
Einsam	27
Klein und Groß	28
Das Schiff	29
Der Geist	30
Asche und Glut.....	31
Missbrauch.....	32

Gegenwart	33
Leben lassen	34
Kinder	35
Gefühle	36
Die Töne.....	37
Nur die Strömung	38
Die Königin.....	39
Das Schild.....	40
Heilung.....	41
Rosenkranz.....	42
Der Zwilling.....	43
Rosa Brille.....	44
Die Melodie.....	45
Die Feder.....	46
Der Regen.....	47
Die Frequenz	48
Die Energie	49
Die Segnung.....	50

Herzschlag

Das Herz es schlägt
und es pulsiert im himmlischen Land von
Gottestrieb.

Schallt hinaus,
reflektiert zurück,
und das Lachen der Engel...

hört ihr es?

In Liebe und Glück.

Liebe

Bist du zu Hause,

dann lebe hoch.

Es schallt so leise mit Gottes Gebot.

Die Liebe ist still,

Sie spricht zu dir,

und die Seele heilt mit Wille von dir.

Die Unendlichkeit

Im Winde geweht.

Sehnt sich die Seele nach einem blühenden Gebet.

Halte durch und treib davon,

bis der letzte Korn entsprungen.

Unvergänglich lebet geschwind,

denn die Endlosigkeit ist der Sinn.

Gefunden im Glück, sowie in Trance

war ich völlig vertieft mit goldenem und floss.

Der ewige Kreis in Endlosigkeit.

Gerechtigkeit

Die Liebe lebt und tanzt bestückt.

Allein gelassen und seelischem Glück.

In der Zuflucht von Gottes Blick.

Wünsche dir Leben in all diesem Fluss,
der in die Strömung zurückführt mit einem
unendlichem Kuss.

Farbenfabrik

Farben malen.

Hell und dunkel,

tief und nah

sowie das Funkeln.

Jenseits in Eden,

es lebt in dir,

die Liebe Gottes folge ihr.

Denn sie ist geführt von dir.

Schwarz und Weiß

Es scheint keine Farbe,
doch ist es so viel.

Sie prallt ins leere und spricht von dir.

Siehst du die Seele? Das Meer ist tief.

So viel Bedeutung hast du's schon durchblickt?

Das Weiss es rieselt so hell und klar,

ist es die Wahrheit,

und dem Licht so nah.

Sterne

Sterne funkeln,
sie leben für sich.

Im weitem gelichtet und strahlen auf dich.